

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 19. Dezember 2006

**Kleine Anfrage Nihat Tektas,
„Attraktivierung Altstadt“ (Nr. 14/2006)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In einer kleinen Anfrage vom 5. Oktober 2006 stellt Grossstadtrat Nihat Tektas verschiedene Fragen zur Arbeitsgruppe Attraktivierung Altstadt.

Der Stadtrat nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

1. *Steht die Einsetzung der Arbeitsgruppe „Attraktivierung Altstadt“ im Zusammenhang mit der gescheiterten Stadtbildvorlage?*

Die Einsetzung steht nicht in Zusammenhang mit der Stadtbildvorlage. Vielmehr geht es dem Stadtrat um die Fortsetzung der Arbeiten des Umsetzungsstabes Parkraumplanung, welcher im Zuge von diversen Personaländerungen Anfang 2005 aufgelöst wurde. Die Aufgaben der Arbeitsgruppe Attraktivierung Altstadt wurden allerdings um mehrere Bereiche erweitert. So sollen insbesondere neu direkt auch Anliegen aller Art aus dem Umfeld der Altstadt in der Arbeitsgruppe thematisiert werden.

2. *Aufgrund welcher Kriterien wurden die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe ausgesucht?*

Ziel war, alle massgebenden organisierten Interessensvertreter aus dem Altstadtbereich an einen Tisch zu führen. Dazu zählen insbesondere die

Pro City, der Einwohnerverein Altstadt, die IG Unterstadt, der Hotelier-Verband und Gastro Schaffhausen, Schaffhausen Tourismus und die Wirtschaftsförderung sowie die Verkehrsverbände und die IG Velo. Auf die Mitgliedschaft von politischen Vertretern wurde bewusst verzichtet. Die Arbeitsgruppe soll Sachfragen diskutieren und dem Stadtrat beratend zur Seite stehen. Es können fallweise jederzeit weitere Personen zu den Sitzungen hinzugezogen werden.

3. *Wurde dabei in Betracht gezogen, den Anliegen der Referendumsgruppen gerecht zu werden bzw. diese möglichst frühzeitig in einen solchen Beratungsprozess einzubeziehen?*

Da die Arbeitsgruppe nicht im Zusammenhang mit der Stadtbildvorlage gebildet wurde, wurde bei der Zusammensetzung auch nicht speziell auf die Anliegen der Referendumsgruppe geachtet. Sollte Themen dazu anstehen, obliegt es der Arbeitsgruppe, Mitglieder der Referendumsgruppe fallweise beizuziehen und anzuhören.

4. *Plant der Stadtrat allenfalls die Vertreter der Referendumsgruppen bei „speziellen Abklärungen“ einzuladen?*

Antwort siehe Punkt 3.

5. *Wann plant der Stadtrat das angekündigte Gespräch mit den sogenannten „Referendumsmachern“?*

Die hinter dem seinerzeitigen Referendum stehenden Gruppierungen sollen zu einem Gespräch eingeladen werden, sobald substanzielle Zwischenergebnisse aus der Arbeitsgruppe vorliegen.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATES

Marcel Wenger
Stadtpräsident

Christian Schneider
Stadtschreiber